Borte, bunt gewirkt, mit bunter Blumenmusterung. Im Saume querlaufendes Zickzack. (184.)
L. 0·171, B. 0·039.

Doppelte Borte von einem Leinenärmel, bunt gewirkt, auf weissem Grunde einfach wiederholte lanzettförmige Blätter, die aus einem Kelche an rothem Stiele herauswachsen. Im Saume die rothe Welle. (185, K. 359.)
L. 0·280, B. 0·115.

Borte von einem Leinengewande, bunt gewirkt: abwechselnd gelbe Sterne, bunte Blüthenstauden und Vögel, getrennt durch je zwei quadratische Punkte. Der rothe Saum ohne Ornament. (186, K. 213.)
L. 0·240, B. 0·071.

Theil eines Gewandstückes, bunt gewirkt, zu oberst eine Borte mit gemusterten Ovalen, von der Welle berändert, das Uebrige in grössere oder kleinere Rauten vertheilt, die durch kreuzförmige und ähnliche Ornamente ausgefüllt sind. (187, K. 112.)
L. 0·360, B. 0·200.

Theil eines Wollgewandes, streifenförmig in gelber und blauer Wolle gewirkt, mit Ornamenten in weiss: stilisirte Bäumchen und Vögel, dazwischen die Welle und Doppelspiralen. (188, K. 111.)
L. 0·170, B. 0·150.

Kreuzförmiger Einsatz, auf ein Leinengewand aufgenäht, bunt gewirkt, mit eingesetzten Ornamenten in den Winkeln der Arme, die äusseren vier Quadrate mit Fruchtschalen, die inneren fünf mit linearen Mustern gefüllt. (189, K. 373.)
L. 0·090, B. 0·064.

Besatz eines Leinenärmels, mit halbkreisförmigem Ornament, gelb in Purpur gewirkt: Herzfiguren, je zwei sich durchschneidende Linien und Punkte, regelmässig verstreut. (190, K. 335.)
L. 0·114, B. 0·050.

Doppelborte von einer befransten Leinenbinde, in Purpur gewirkt, ohne Ornament. (191, K. 268.)
L. 0·554, B. 0·230.

Binde von Leinen mit eingewirkter Musterung in Purpur und weiss: aneinander gereihte Rauten, im Saume flache Bögen. (192, K. 264.)
L. 1·180, B. 0·100.

Binde von Leinen mit eingewirkter Musterung in Purpur und weiss: abwechselnd Ovale und Rauten, im Saume flache Bögen. (193, K. 263.)
L. 1·136, B. 0·085.